

Schlank und schön?

WAS EINE **ONEPAGE-BEWERBUNG** KANN UND WAS NICHT

Im Netz stolpert man immer häufiger über sogenannte Onepage-Bewerbungen, also Lebensläufe oder Bewerbungen auf einer einzelnen A4-Seite. Sind sie ein Must-have für einen erfolgreichen Jobwechsel? Wir nehmen Onepager unter die Lupe und zeigen ein Beispiel.

Text: Andrea Kern

Elon Musk, CEO von Tesla, hat einen: einen Onepager. Sind Onepager die neue Form der Bewerbung? Sollen Assistentinnen und Assistenten dem Beispiel von Musk folgen und sich mittels Onepager bewerben?

Onepager kurz erklärt

Der Begriff Onepager ist aus dem Webdesign bekannt. Hier handelt es sich um eine Website, die nur aus einer Unterseite besteht. Alles ist also irgendwie an einem Ort. Dasselbe gilt für die Onepage-Bewerbung. Die Bewerberin oder der Bewerber präsentiert sich auf einer einzigen Seite – oft mithilfe grafischer Elemente, kombiniert mit Text.

Die Branche macht's

Häufig werden Onepager bei Initiativbewerbungen eingesetzt, insbesondere in der Kommunikations- und Werbebranche, im IT-Bereich

oder bei Startups. Aber auch in der Industrie kommen Onepage-Bewerbungen vor. Besonders geeignet sind Onepager für die Stellensuche via Social Media. Sie werden auf Plattformen wie LinkedIn, Xing oder Facebook gepostet und geteilt. Darüber hinaus nutzen auch selbstständig Erwerbende wie Trainer, Berater und Coaches den Onepager, um ihr Angebot beziehungsweise ihr Profil zu präsentieren.

Onepager können aber auch bei konventionellen Bewerbungen eingesetzt werden. Hier ist allerdings besondere Vorsicht geboten. Anders als bei einer Initiativbewerbung muss bei einer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung das Profil beziehungsweise der Werdegang vollständig und der Lebenslauf lückenlos und chronologisch nachvollziehbar sein. Auch sollten der Lebenslauf und das Anschreiben vom Layout her zusammenpassen. Einfach einen Onepage-Lebenslauf in Kombination mit einem konventionell gestalteten Anschreiben einzureichen, ist nicht ratsam.

VORTEILE EINES ONEPAGERS

- Lücken im Lebenslauf? Wenig Berufserfahrung? Häufige Jobwechsel? Der Onepager kann solche «Unschönheiten» kaschieren.
- Einen Onepager haben längst nicht alle. Aufmerksamkeit ist Ihnen also garantiert.
- Die Gestaltungsfreiheit ist grenzenlos. Je nach Profil erfolgt der Inhalt.
- Einmal erstellt, ist der Onepager rasch gezückt und die Bewerbung mit wenigen Klicks eingereicht.
- Wer nicht gerne schreibt, wird den Onepager lieben, denn er kommt mit wenigen Worten aus.

NACHTEILE EINES ONEPAGERS

- Eine Beurteilung der Bewerbung ist nicht umfassend möglich, da wichtige Inhalte und Unterlagen fehlen.
- Wo soll ich zuerst hinschauen? Onepager arbeiten oft mit Gestaltungselementen und Spalten. Das kann auch rasch unübersichtlich wirken.
- Gegenüber Onepagern gibt es viele (Vor)urteile und sie sind nicht immer gerne gesehen. Auch eignen sie sich nicht für jede Art von Bewerbung.
- Erfolgt die Rekrutierung computergestützt, fehlen allenfalls wichtige Angaben für den Algorithmus.

Das muss rein

Onepager ist nicht gleich Onepager: Je nach Verwendungszweck begrenzt sich der Onepager auf den Lebenslauf oder kombiniert Lebenslauf und Anschreiben. Über die Inhalte entscheidet letztlich die Bewerberin beziehungsweise der Bewerber. Entscheidend ist, dass das Profil auf einen Blick erfasst werden kann und es möglichst viele Parallelen zur gewünschten Stelle aufzeigt.

Die meisten Onepager arbeiten mit diesen Inhalten:

- Aktuelles Foto
- Personalien: Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum, Zivilstand, Kinder, Heimatort
- Qualifikationen: wichtige Aus- und Weiterbildungen, Diplome oder Fortbildungen
- Werdegang: wichtige Stationen, Funktionen und Firmen, allenfalls mit einem Kurzbeschreibung über die Aufgaben
- Kompetenzen oder Erfahrungen, die zur gewünschten Stelle passen
- Sprachliche Fertigkeiten, Informatikkenntnisse
- Persönliches: Interessen, Freizeit, Mitgliedschaften, Vereins- oder Vorstandstätigkeiten, ehrenamtliche Engagements
- Angaben über den möglichen Eintritt
- Zusätzlich bei Initiativbewerbungen: Angaben zur gewünschten Funktion und zum Pensum

Natürlich lässt sich diese Aufzählung beliebig ändern oder erweitern. Einige Bewerberinnen und Bewerber integrieren ein persönliches Motto, ein passendes Zitat oder ergänzen den Onepager mit Angaben zur Arbeitsweise, zu Auszeichnungen oder nennen Projektbeispiele.

Sehr geschätzt wird es, wenn ein paar Sätze zur Motivation stehen oder besondere Stärken hervorgehoben werden. Auch sollte wie bei jeder Bewerbung die angeschriebene Firma im Mittelpunkt stehen. Entsprechend lohnt es sich, den Onepager nicht als fixes Dokument zu betrachten, sondern ihn individuell an das jeweilige Bewerbungsziel anzupassen.

Gekaufte Vorlage vs. Eigenkreation

Onepager leben vor allem von ihrem Design. Entsprechend finden sich zig Vorlagen im Netz, die sich für wenig Geld nutzen lassen. Auch Microsoft bietet Templates für Onepager an. Dies sogar kostenlos.

Die Designwahl ist mit Sorgfalt zu treffen. Einerseits soll das Layout die eigene Persönlichkeit unterstreichen. Andererseits darf sich die angeschriebene Firma auch gerne darin wiedererkennen. Fertigvorlagen eignen sich daher nur bedingt und meist nur für ganz ausgewählte Profile und Berufsziele.

Zudem gilt es bei vorgefertigten Vorlagen zu beachten: Ändert man an einer Stelle die Vorlage (und macht beispielsweise die Schrift kleiner oder erweitert das Design mit zusätzlichen Icons), so wirkt sich das meist negativ auf das Gesamtdesign aus. Auch sind Vorlagen oft auf wenig Inhalte beschränkt und bieten selten Platz für einen kurzen Motivationstext. Dabei ist gerade dieser häufig das entscheidende Zünglein an der Waage.

Einen grossen Vorteil hat sicher, wer den Onepager selbst erstellen kann. Dabei lassen sich auch gleich die eigenen Word- oder InDesign-Kompetenzen eindrücklich demonstrieren.

Onepager sind Eyecatcher

Onepager sind definitiv Eyecatcher, die auf

wenig Raum einen Überblick über das Profil ermöglichen. Sie wirken mit ihrem Design und können wichtige Türöffner sein – gerade bei Initiativbewerbungen oder beim Selbstmarketing.

Auf der anderen Seite ist die Gefahr gross, nur einen oberflächlichen Eindruck zu vermitteln und das Gegenüber mit der geballten Ladung an Informationen zu verwirren.

Onepager sollten mit einer guten Portion Skepsis eingesetzt werden. Und: Wenn es ein Onepager sein darf, so empfiehlt sich eine Kombination aus Text und grafischen Elementen – am besten selbst designt.

Onepager von Anita Muster

Das Beispiel von Anita Muster zeigt eine Initiativbewerbung und ist eine Kombination aus Lebenslauf und Anschreiben. Anita Muster hebt darin diejenigen Fähigkeiten hervor, die bei der gewünschten Stelle am ehesten gefragt sind. Beim «Grüezi» geht sie zudem konkret auf die Firma ein und beschreibt ihre Motivation und ihre Wunschposition.

Übrigens: Den Onepager hat Anita Muster selbst gestaltet. Mit InDesign. 

Zur Autorin

Andrea Kern ist Coach und Texterin. Sie begleitet Stellensuchende auf dem Weg zu einer neuen Stelle und zeigt, wie sie sich kreativ und mit Stil abheben können. Sie ist Inhaberin von Wort & Stil. Andrea Kern ist ehemalige HR-Leiterin, Stellenvermittlerin, HR-Fachfrau und Ausbilderin mit eidg. Fachausweis. wortundstil.ch

ANITA MUSTER



Anita Muster
Musterstrasse 58
 5890 Musterhausen
 058 587 90 21
 anita.muster@gmail.com
 23.05.1980
 verheiratet, 3 Kinder

QUALIFIKATIONEN ☆

Direktionsassistentin FA
 Marketingfachfrau FA
 Kauffrau E-Profil
 Diverse Seminare zu Online-Marketing, moderner Korrespondenz, Arbeitsrecht, MS Office

STÄRKE 🔍

Der Flug wird gecancelt? Das Hotel ist überbucht? Die Druckerei ist mit den Flyern im Verzug? Solche Situationen kenne ich gut. Und ich begegne ihnen lösungsorientiert und mit der nötigen Portion Hartnäckigkeit.

INTERESSEN/FREIZEIT ⚡

- Moderne Korrespondenz
- Digitaler Wandel
- Joggen & Biken
- Pflegepferd Natascha

KOMPETENZEN 📄

- Reisen & Events organisieren
- Präsentationen & Schulungsunterlagen erstellen
- Korrespondenz in D, E, F
- Reportings & Statistiken erstellen
- Redaktion Mitarbeiterzeitschrift
- Marketing unterstützen
- Arbeitszeugnisse schreiben
- Social Media-Auftritt pflegen

SPRACHEN 🗨️



INFORMATIK



GRÜEZI

Mexiko, China, Frankreich, USA, Kanada: Die Firma XY hat Standorte rund um den Globus. Diese **internationale Atmosphäre** gefällt mir sehr.

Zudem ist mir der **gepflegte Web-Auftritt inkl. Instagram-Account und Facebook-Unternehmensseite** aufgefallen. Sympathisch, wie sich die Firma XY im Netz präsentiert. Kompliment.

Sehr gerne möchte ich mich einbringen – organisatorisch und administrativ. **Am liebsten als rechte Hand von Herrn X oder Herrn Y.** Zu 80 – 100 %.

Können Sie sich das auch vorstellen? Oder sehen Sie eine andere Funktion, die zu mir passen könnte? Dann freue ich mich auf die nächsten Schritte.

Freundlich grüsst Sie
 Anita Muster

ÜBRIGENS
 Keine Stelle frei? Dann freue ich mich, wenn Sie **mein Profil im Hinterkopf behalten.** Dankeschön!

WICHTIGE STATIONEN

2004 – 2005
KAUFFRAU
 Firma X

2006 – 2008
ASSISTENTIN MARKETING
 Firma K

2009 – 2012
MARKETING-FACHFRAU
 Firma Y

2013 – heute
ASSISTENTIN CEO
 Firma Z